



Extrapunkt  
September 2011



FREIE WÄHLER

Redaktion:  
Arno Ulrichs &  
Udo Grubert

Impressum: Herausgeber Landesverband **FREIE WÄHLER NIEDERSACHSEN**  
V.i.S.d.P. Arno Ulrichs, Leeger Weg 42, 26632 Simonswold, arno.ulrichs@ewetel.net

# EXTRAPUNKT

## Wahlziel erreicht!

### **FREIE WÄHLER und Wählergemein- schaften erringen über 3.000 Mandate**

ah. Der Landesverband der FREIEN WÄHLER wertet den Ausgang der gestrigen Kommunalwahlen in Niedersachsen als Erfolg. „Wir hatten uns das Ziel gesetzt, für die FREIEN WÄHLER und Wählergemeinschaften 3.000 Mandate in Niedersachsen zu erringen. Tatsächlich haben wir 3.128 Sitze geholt“, so FREIE-WÄHLER-Landesvorsitzender Arno Ulrichs (Landkreis Aurich).

Der Landesverband der FREIEN WÄHLER hat zahlreiche Wählergemeinschaften im Kommunalwahlkampf unterstützt und versteht sich als Netzwerk der freien und unabhängigen Wählergemeinschaften in Niedersachsen. Besonders erfreulich ist aus Sicht der FREIEN WÄHLER der Einzug in die Stadträte mittlerer Städte wie Wilhelmshaven und Delmenhorst. „Bislang waren wir fast nur in ländlichen Regionen vertreten“, merkt Ulrichs an. Mit dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Torsten Jung sind die FREIEN WÄHLER auch erstmals in der Regionsversammlung Hannover vertreten.



Bei den Wahlen zu den Stadt- und Gemeinderäten landeten die FREIEN WÄHLER und Wählergemeinschaften mit 11,3% nur knapp hinter den Wahlgewinnern Grüne (11,4%). „Überall dort, wo Vertreter von Wählergemeinschaften eine aktive Politik für die Bevölkerung betrieben haben, konnten teilweise erhebliche Zuwächse realisiert werden – so steigerte die den FREIEN WÄHLERN verbundene Wählergemeinschaft „Die Cuxhavener“ ihren Stimmenanteil von sieben auf 16 Prozent. Nach dieser Kommunalwahl seien die FREIEN WÄHLER landesweit gut aufgestellt. In einer Landesvorstandssitzung am kommenden Freitag wollen die FREIEN WÄHLER die Ergebnisse genauer analysieren und erste Schlussfolgerungen mit Blick auf die Landtagswahl 2013 ziehen.

## Freie Wähler auf Vormarsch

Kommunalwahl in Seevetal: FWS und Grüne mit deutlichen Gewinnen / CDU und FDP haben es schwer

bc. Hittfeld. Jubel bei den Grünen und bei den Freien Wählern Seevetal (FWS): Sowohl die Ökopartei (+ 5 %) als auch die Partei um ihren Vorsitzenden Willy Klingenberg aus Hittfeld (+ 4,6 %) haben bei der Gemeinderatswahl am Sonntag kräftige Zugewinne verbuchen können. CDU (-4,7 %) und FDP (- 4,8 %) haben dagegen deutlich verloren. Die SPD musste ebenfalls Verluste (-1,1 %) einstecken.

Vor allem Klingenberg ist einer der großen Gewinner der Wahl. Der Unternehmer aus Hittfeld und sein Team haben es offensichtlich geschafft, die Bürger für sich zu gewinnen. Insbesondere im Wahlbereich für den Ortsrat Hittfeld gelang ihnen ein grandioser Erfolg.

Das Ergebnis dort wurde von 10 % auf 26,3 % gesteigert, statt 2 Sitze haben sie jetzt fünf. Sicherlich hat die Haltung der FWS zum geplanten Hittfelder Neubaugebiet „Schwarzer Weg“/ „Am Küstergarten“ zum Erfolg beigetragen. Wie berichtet, lehnen die FWS eine Bebauung ab.

Klingenberg holte auf Ortsrats-ebene das persönlich beste Ergebnis mit 808 Stimmen, Ortsbürgermeister Norbert Fraederich (CDU) kam „nur“ auf 766 Stimmen. Klingenberg: „Das Ergebnis zeigt, dass wir die Bürger ernst nehmen. Die Willkür der bisherigen Politik hat sich gerächt.“



Willy Klingenberg  
Foto: archiv

Stimmen verloren. Das ist nicht erfreulich.“ Sein Statement zu den Freien Wählern: „Ein sehr gutes Ergebnis. Jetzt muss man sehen, wie sie das in praktische Arbeit umsetzen.“

Für Seevetals Gemeindebürgermeister Günter Schwarz (SPD) kommt das Ergebnis wenig überraschend: „CDU und FDP haben es in der allgemeinen Stimmungslage schwer.“ Geordnete Mehrheitsverhältnisse werde es wohl auch in den kommenden fünf Jahren nicht geben, so Schwarz, der wechselnde Mehrheiten erwartet.

Bisher war es im Gemeinderat so: CDU und FDP hatten zusammen 20 Stimmen, genau wie die SPD, die Grünen und die FWS. Die Bürgermeister-Stimme war oft das Zünglein an der Waage. Das Privileg hat Schwarz nun verloren.

Norbert Böhlke, CDU-Frakti-

Fraederich hat den Wahlausgang bereits analysiert: „Wir haben vor allem in der Lindhorster Heide, in Waldesruh und im Gebiet 'Am Küstergarten' "

onsvorsitzender, sieht das Ergebnis als Herausforderung: „Wir sind nicht enttäuscht. Demokratie bedeutet ein Auftrag auf Zeit.“

SPD-Fraktionschef Klaus-Dieter Kirchhoff kann sich eine Gruppe mit den Grünen, nicht

aber mit den Freien Wählern vorstellen. „Wir wollen so schnell es geht mit der Sachpolitik anfangen. Wir blicken nach vorne“, sagt Kirchhoff.

● Im Vergleich zu 2006 ist die Wahlbeteiligung von 42,4 % auf 47,9 % gestiegen.

### Wahlergebnisse im Überblick

**Gemeinderatswahl:** CDU (37,7 %, 15 Sitze, bisher 17), SPD (31,3 %, 12 Sitze, bisher 13), Grüne (11,9 %, 5 Sitze, bisher 3), Freie Wähler Seevetal (14,3 %, 6 Sitze, bisher 4), FDP (3,2 %, 1 Sitz, bisher 3), Die Linke (1,7 %, 1 Sitz, bisher keinen)

● **Ortsrat Hittfeld/Emmelndorf/Helmstorf/Lindhorst:** CDU (37 %, 7 Sitze, bisher 12), FWS (26,3 %, 5 Sitze, bisher 2), SPD (23,1 %, 4 Sitze, bisher 6), Grüne (9 %, 2 Sitze, bisher keinen), FDP (4,6 %, 1 Sitz, bisher 3)

● **Ortsrat Fleestedt/Glüsing/Beckedorf/Metzendorf:** CDU (42,7 %, 6 Sitze, bisher 8), SPD (29,2 %, 4 Sitze, bisher 5), Grüne (13,7 %, 2 Sitze, bisher 1), FWS (11,4 %, 2 Sitze, bisher 2), FDP (3 %, 1 Sitz, bisher 1)

● **Ortsrat Maschen/Horst/Hörsten:** CDU (35,8 %, 8 Sitze, bisher 11), SPD (30,9 %, 6 Sitze, bisher 8), FWS (15,3 %, 3 Sitze, bisher 4), Grüne (12,8 %, 3 Sitze, bisher 2). FDP (3,3 %, 1 Sitz, bisher 3)

● **Ortsrat Meckelfeld/Klein-Moor:** SPD (48,1 %, 9 Sitze, bisher 12), CDU (29,0 %, 6 Sitze, bisher 8), Grüne (10,4 %, 2 Sitze, bisher 2), FWS (10,2 %, 2 Sitze, bisher 2)

● **Ortsrat Over/Bullenhausen/Groß-Moor:** CDU (41,9 %, 5 Sitze, bisher 5), SPD (58,1 %, 6 Sitze, bisher 7)

● **Ortsrat Ramelsloh/Ohlendorf/Holtorfsloh:** CDU (58,6 %, 7 Sitze, bisher 9), SPD (21,2 %, 2 Sitze, bisher 4), Grüne (17,9 %, 2 Sitze, bisher 1)

Aufgrund eines politischen Beschlusses werden die Ortsräte verkleinert: in Meckelfeld von 25 auf 19 Sitze, in Over von 13 auf 11, in Maschen von 29 auf 21, in Fleestedt von 17 auf 15, in Ramelsloh von 13 auf 11 und in Hittfeld von 21 auf 17 Sitze.

**Herzlichen Glückwunsch!**



**Freie Wähler Sulingen erreichen auf Anhieb 16,52% und ziehen erstmals mit 4 Kandidaten in den Stadtrat ein.**

**wir ,die FWG Pro Erbsen haben bei der Wahl am 11.09.11 in der Gemeinde Adelebsen OT Erbsen einen Erdrutschartigen Wahlsieg eingefahren.Von 0 auf 44,18% im Ortsrat Erbsen, und 1 Sitz im Gemeinderat. Da viele Bürger in Zukunft bei uns mitarbeiten wollen, fragen wir uns ob es Sinn macht einen Verein zu gründen. Könnt ihr uns dazu Tip`s geben?**

**MfG Thorsten Hüne**

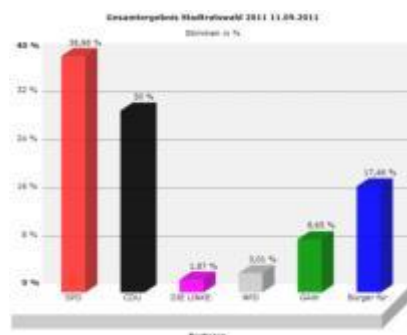
# Herzlichen Glückwunsch!



## Wählergemeinschaft Bürger für Vienenburg **Danke**

**für Ihre Stimme**

**Ab sofort wollen wir das gemeinsam umsetzen, was wir uns vor der Wahl vorgenommen haben. Deshalb hoffen wir auf Ihre Mitarbeit. Beteiligen Sie sich aktiv an unserem Bürgerforum und tragen Sie dazu bei, dass Vienenburg bürgerfreundlicher wird.**



## **17,44% für die Vienenburger!**

---

**Herzlichen Glückwunsch!**



---

**Unser Glückwunsch gilt natürlich auch den FREIEN WÄHLERN, die trotz eines engagierten Wahlkampfs nicht alle ihre Ziele erreicht haben.**

**Das landesweite Ergebnis spricht für uns und wie heißt es doch so schön:**

**Nach der Wahl ist  
vor der Wahl!**

**In diesem Sinne ...**

**machen wir weiter mit einer bürgernahen und transparenten Politik. Die Menschen in unserem Land brauchen uns und wollen uns!**